

Messe Frankfurt startet konzernweites Transformations-Großprojekt Progress

Frankfurt am Main, 23.10.2023

Die Messe Frankfurt ist national und international wieder zurück auf Wachstumskurs und investiert in ihre Zukunft. Mit dem globalen digitalen Transformationsvorhaben „Progress“ schafft sich die Messe Frankfurt bis zum Jahr 2026 moderne prozessuale und technologische Werkzeuge, um ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit systematisch weiter auszubauen. Durch stringent auf Kunden ausgerichtete Geschäftsprozesse, globale Konzernstandards und die schnelle und sichere Verfügbarkeit von Wissen über Kunden und Märkte steigert sie intern die Effizienz in der Steuerung der Gruppe und baut ihre Nutzen für Aussteller, Besucher und Gastveranstalter weiter aus. Gleichzeitig legt das Unternehmen die Grundlagen für ergänzende datenbasierte ganzjährige B2B-Marketingdienstleistungen.

Für das wirtschaftliche Wachstum setzt die Messe Frankfurt auf moderne leistungsstarke Technologien. Ausgelöst durch ohnehin anstehende technische Systemerneuerungen, hat sich die Unternehmensgruppe zu einem grundlegenden und umfassenden Transformationsprojekt entschlossen.

„Das Projekt ist ein Kraftakt für die Organisation, aber es wird uns ermöglichen, dauerhaft in der Top-Liga der internationalen Messeveranstalter mitzuspielen. Da absehbar die herstellerseitigen Unterstützungen für verschiedene Konzernsteuerungssysteme auslaufen, werden wir die Gelegenheit nutzen, unsere internen Prozesse konzernweit zu standardisieren und vor allem noch effizienter zu gestalten. Aber auch das Marketinginstrument Messe entwickelt sich weiter. Wir müssen als Veranstalter wie als Vermieter unseres Geländes zeitgemäße und kundenfreundliche Systeme und Prozesse einsetzen, um erstklassige Services anzubieten. Dazu gehören auch frühzeitige Identifikation von Kundenbedarfen und spezifische Kommunikation national wie international. Darüber hinaus sind wir dabei, das Kerngeschäft der physischen Messen für unsere Kund*innen künftig ganzjährig um weitere B2B Marketing-Lösungen zu ergänzen. Für alle diese Aktivitäten benötigen wir qualitativ hochwertige Daten und moderne Systeme“, erklärt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt.

Entschieden hat sich das Unternehmen, für die gesamte Gruppe die cloudbasierten Standardlösungen SAP S/4 HANA und SAP CX einzusetzen. Neben der Optimierung interner Abläufe für den gesamten Konzern umfasst dieses insbesondere alle kundenorientierten Aktivitäten wie Marketing, Vertrieb, Services, für Aussteller wie Besucher und Gastveranstalter.

Die Messe Frankfurt wird bei dem Großprojekt von erfahrenen Partnern beraten. Unter Führung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und mit Unterstützung der T-Systems International GmbH sowie der Orbis SE für den Personalbereich werden Konzeption und Implementierung von einem fachlichen und technischen Expertenteam begleitet. „Die Messe Frankfurt ist ein erfahrener globaler Player. Um auch künftig im Wettbewerb eine Top-Position einzunehmen spielen die Verfügbarkeit, Qualität und Verarbeitungseffizienz von Daten sowie aus diesen gewonnene Erkenntnisse eine entscheidende Rolle. Wir freuen uns, die Transformation über den gesamten Projektverlauf hinweg zu begleiten. Unser gemeinsames Ziel ist es, der Messe Frankfurt zu entscheidenden Wettbewerbsvorteilen zu verhelfen“, so Ioannis Tsavlakidis, Bereichsvorstand Consulting Deutschland und Head of Advisory EMA der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Pressematerial:

<http://messefrankfurt.com/journalisten>

Besuchen Sie uns auf:

www.instagram.com/messefrankfurt

www.linkedin.com/company/messe-frankfurt-gmbh

www.twitter.com/messefrankfurt

www.youtube.com/user/messefrankfurt

Ihr Kontakt:

Markus Quint

Tel.: +49 69 75 75-5905

markus.quint@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen